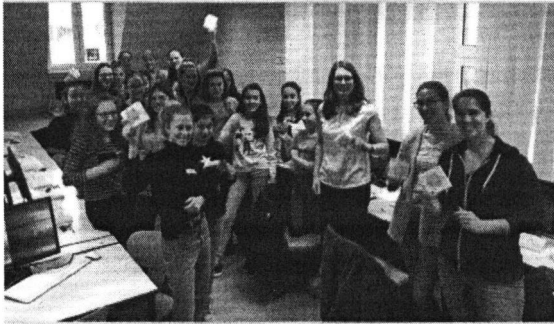




**Aus dem
Goethe-Gymnasium**



**Programmierworkshop für Mädchen
am Goethe-Gymnasium**

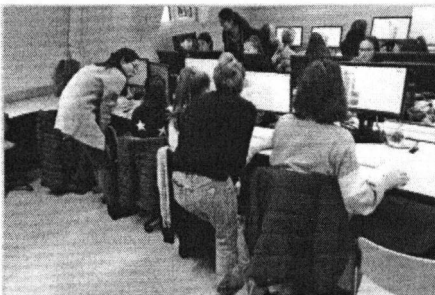


Begeisterung bei dem Programmierworkshop der Hochschulgruppe She.codes@KIT

Computer und das Internet sind aus unserem Alltag und unserer Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Im Schulalltag spielen sie dennoch oft eine untergeordnete Rolle. Mit der Einführung des Profulfachs IMP (Informatik, Mathematik, Physik) im Jahr 2018/19 versuchen wir dem entgegenzuwirken. Ziel ist neben der Fortsetzung des Aufbaukurses Informatik aus Klassenstufe 7 eine Schwerpunktsetzung, welche gezielt auf spätere MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) vorbereiten soll.

Doch damit nicht genug. Insbesondere Mädchen sind für das Programmieren oft schwerer zu begeistern als Jungs. Deswegen fand an drei Nachmittagen im Januar und Februar der erste Programmier-Workshop von KIT-Studentinnen für Mädchen der 7. und 8. Klasse statt. She.codes@KIT ist eine anerkannte Hochschulgruppe des KIT mit der Vision, Mädchen für die Informatik zu begeistern und ihnen ein nahbares Vorbild zu sein. Gemeinsam wurden Spiele mit dem Minicomputer „Calliope Mini“ umgesetzt sowie erste Programme in der Programmiersprache Python verfasst. Im Rahmen eines Praxisvortrags erzählte eine IT-Unternehmensberaterin über ihren Werdegang und ermutigte die Mädchen, Neues und insbesondere technische Möglichkeiten auszuprobieren. Dank des sehr positiven Feedbacks sind auch weitere Workshops geplant.

Christina Zinn



*Die Schülerinnen arbeiten konzentriert unter Anleitung von Informatikstudentinnen des KIT
(Fotos: Goethe-Gymnasium)*